

Das Engagement der Lungenliga







Konzept: Fabian Gressly, communiqua, Solothurn Fotos: Felix Gerber, Halten; Franz Gloor; Hansjörg Sahli, Solothurn Gestaltung: Nadine Walker, typogestaltung, Derendingen Druck: Druckerei ROS, Derendingen

Titelseite: Pneumologe Marc Maurer und eine Patientin der Lungenliga während eines Diagnose-Tests in den Räumlichkeiten der LLSO in Olten.

Vorv	vor	+ d	ے د [	Dräd	ide	nte	an											_
•	•	•	•	•	·	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	3
Ther	na	20	17															4
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	7
Hein	nth	era	pie															6
۰ ۸ c+h	ma																	
Asth •	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	7
Sozia •	albo	era	tun	g	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		8
Kurs	e																	9
· ·	•	CT.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Succ	ess	•	ory •	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	10
Sper	nde	n																11
	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Jahre •	esre	ech •	nur	ng •	•	•	•		•	•	•	•	•	•				12
Dan	k																	4.4
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	14
Pers	one	en ı	und •	l Ad	dre	sse	n •	•	•	•	•	•		•	•	•		15
Mite	اور	dsc	haf	<del>'</del> †														
3	,			-														16



Vorwort des Präsidenten

«Ich engagiere mich für die Lungenliga, weil sie auch mich unterstützt.» Die Lungenliga Solothurn unterstützt mich als Pneumologen in der Behandlung und Betreuung meiner Patientinnen und Patienten aktiv mit Weiterbildungen, Fachtagungen und Leistungen, die ich als Arzt nicht abdecken kann. Ausserdem investiert die Lungenliga als Non Profit Organisation ihre Einnahmen aus dem operativen Geschäft in präventive und soziale Projekte und setzt sich damit für die Gesundheitsvorsorge oder bessere Rahmenbedingungen von Betroffenen ein.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitarbeitenden und den Vorstandsmitgliedern für ihr grosses Engagement zu Gunsten der Lungenliga bedanken.

Engagieren auch Sie sich für die Lungenliga, und werden Sie Mitglied der Lungenliga.

Dr. med. Thomas Schmid, Präsident



# «Die Lungenliga bewegt und sorgt für Bewegung – auch im Jahr 2017.»

3500 – so viele Patientinnen und Patienten konnten im vergangenen Jahr Leistungen der Lungenliga Solothurn in Anspruch nehmen. Davon profitiert haben jedoch viel mehr Menschen. Zum Beispiel Angehörige, Freunde, Arbeitgeber, das Gesundheitswesen und letztlich die ganze Gesellschaft.

Möglich ist dies dank einem riesigen Engagement hinter den Kulissen; dank 34 motivierten Mitarbeitenden.

Der Arbeitsalltag der Mitarbeitenden der Lungenliga Solothurn hat viel mit Bewegung auf körperlicher, geistiger und emotionaler Ebene zu tun. Sie sorgen dafür, dass sich die Lungenliga bewegt und dass sich die Patientinnen und Patienten möglichst gut bewegen können.

Kuno Studer, Geschäftsleiter

Seite rechts: Eine Gruppe von Lungenpatienten während einer ihrer vielen Aktivitäten: Sie besichtigen die Alarmzentrale der Kantonspolizei in Solothurn.





# «Dank der ärztlichen Betreuung und der Lungenliga ist meine Lebensqualität viel besser geworden.»

Wegen der eingeschränkten Funktionsfähigkeit ihrer Lunge sind Patientinnen und Patienten auf eine gute, auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Therapie angewiesen. Die Lungenliga ermöglicht ihnen, trotz Erkrankung der Atemwege beschwerdefrei zu leben und sich in ihrer eigenen Wohnung oder ihrem eigenen Haus frei bewegen zu können.

#### Eine Erfolgsgeschichte ...

Die Nachfrage nach den unterschiedlichsten Dienstleistungen der Lungenliga Solothurn hat sich bei den verschiedenen Atemwegserkrankungen unterschiedlich entwickelt. Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der letzten drei Jahre:

Therapiesysteme	2015	2016	2017
O <sub>2</sub>	335	440	454
Inhalation	1116	1067	1114
CPAP	2476	2828	3045
Heimventilation	215	228	243



# «Mama, bring mich zum Arzt!»

Jonas\* war fünf Jahre alt, als er diese Worte sagte. Wer ihn heute auf dem Skateboard vorbeiflitzen sieht, ahnt nicht, dass er Asthma hat. Dank Schulungen der Lungenliga und der richtigen Therapie geht es ihm heute gut.

Asthma gehört zu den weitest verbreiteten Lungenkrankheiten der Schweiz. Zehn Prozent der Kinder und ca. fünf Prozent der Erwachsenen leiden daran. Atemnot, Reizhusten, ein Gefühl, als umklammere ein Eisenring die Brust – so äussert sich Asthma.

\*Name erfunden



Sozialberatung

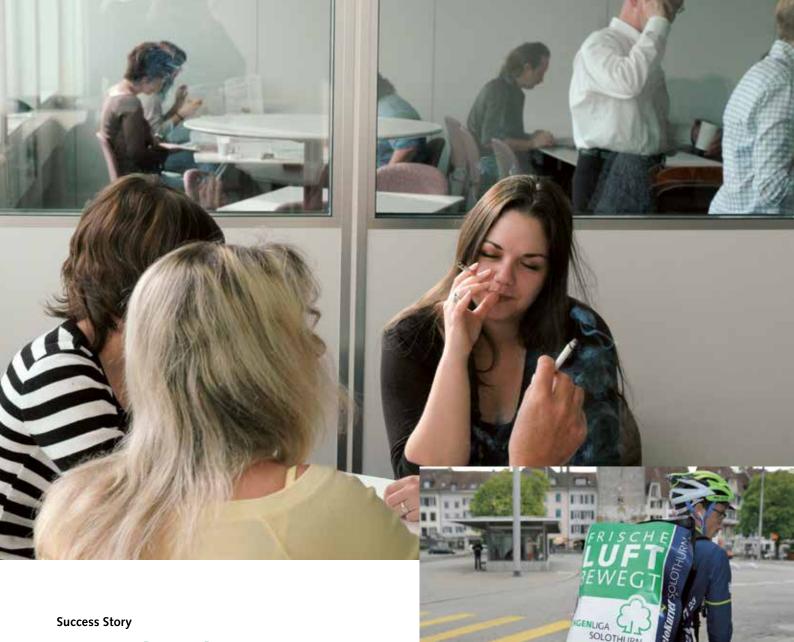
«Wenn die Luft dünn wird, stützen wir mit praktischer Hilfe.» Eine Krankheit und die mit ihr verbundenen Belastungen verändern die Lebensumstände der Betroffenen und ihres Umfeldes. Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen leiden oft doppelt. Auch an dem Gefühl, an bürokratischen und gesellschaftlichen Hürden zu ersticken. Unsere Sozialarbeiterinnen helfen Betroffenen, sich trotz Krankheit im Alltag sicherer zu fühlen, so dass sie genug Luft haben, um so normal wie möglich zu leben.

	2015	2016	2017
Klienten	151	194	248
Beratungsstunden	2648	2986	3123



«Wenn die Angst vor der Krankheit die Luft abschnürt, sorgt die Lungenliga fürs Durchatmen.»

Mit einer breiten Palette an Kursen und Veranstaltungen vermittelt die Lungenliga ihren Patientinnen und Patienten jenes Wissen, das ihnen eine möglichst grosse Eigenständigkeit ermöglicht. Das vielfältige Kursangebot der Lungenliga wird immer wichtiger. Weit über 20 Angebote sind es jedes Jahr. Details gibt es unter www.lungenliga-so.ch – damit unterstützen wir Betroffene und Angehörige dabei, besser mit der Krankheit leben zu können.



# «Rauchen kostet – in erster Linie die Gesundheit.»

Die Lungenliga Solothurn hat im vergangenen Jahr über 300 neue Patientinnen und Patienten betreut. Oberstes Ziel der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist, die Betroffenen möglichst schnell und umfassend zu beraten und zu betreuen. So können die Auswirkungen auf die veränderten Lebensumstände so gering wie möglich gehalten werden.

Die Lungenliga ist aber auch in der Prävention aktiv und will verhindern, dass beispielsweise die Auswirkungen des Rauchens auf die Gesundheit gar nicht erst auftreten. Etwa mit dem «Experiment Nichtrauchen», an welchem sich Jahr für Jahr Solothurner Schulen beteiligen, oder in einer Partnerschaft mit dem EHC Olten, die zum Nichtrauchen animieren will.



Spenden

# «Meine Vertrautheit mit dem Finanzsektor bringt der Lungenliga zusätzliche Luft für zufriedene Patienten.»

Jährlich betreut die Lungenliga Solothurn über 300 Solothurnerinnen und Solothurner, die neu von einer Lungenkrankheit betroffen sind. Asthma, Allergien, COPD, Schlafapnoe: Eine Lungenkrankheit kann jede und jeden treffen. Auch dank Spenden kann sich die Lungenliga in vielen Bereichen engagieren, welche nicht über die Krankenversicherung abgedeckt sind. Ob für die Forschung, medizinische Unterstützungsprogramme im Ausland, Hilfe in Notsituationen oder einfach, damit Lungenkranke einmal etwas Abwechslung erleben dürfen.

Spendenverwendung (Beträge in CHF, auf 500 gerundet)

## Folgende Projekte und Aktivitäten wurden im Berichtsjahr finanziert:

Pulmonale Rehabilitation	
Trainingsgruppe für Lungenkranke	18'000
Sportplausch	
Sportanlass für Kinder mit Atemwegserkrankungen	12'000
CPAP-Informationstag	
Informationsveranstaltungen für CPAP-Patientinnen	
und Patienten mit Vorträgen und Ausstellung	10'000
Atem + Bewegung Kurs für Erwachsene	9'000
COPD-Schulung Kurs für Erwachsene	3'000
Lungenfunktionsmessungen	
Messungen an verschiedenen Veranstaltungen	8'000
Tabakprävention	
Diverse Projekte wie Videounterstützte Tabak-	
prävention, Rauchfreie Lehre, Welttag ohne Tabak,	
allg. Tabakprävention	37'000
Total	97'000



Jahresrechnung 2017

«Das wichtigste in einer Institution sind nicht die finanziellen Zahlen, sondern die 34 Mitarbeitenden.» Die vollständige Jahresrechnung 2017 können Sie schriftlich, per Mail oder telefonisch bei der Lungenliga Solothurn bestellen.

#### Geschäftsstelle

Lungenliga Solothurn

Postfach 563

Dornacherstrasse 33, 4500 Solothurn

Telefon 032 628 68 28, Fax 032 628 68 38

www.lungenliga-so.ch, E-Mail: info@lungenliga-so.ch

Spendenkonto: 40-559740-3

# **Jahresrechnung 2017**

Bilanz	CHF	CHF
Aktiven	2017	2016
Umlaufvermögen	3'293'591	3'747'418
- Flüssige Mittel	1'553'628	2'079'285
- Forderungen Lieferungen		
und Leistungen	1'459'849	1'378'534
- Forderungen Nahestehende	15′125	47'875
- Übrige Forderungen	24'065	13'440
- Vorräte	138′500	120′900
- Aktive Rechnungsabgrenzung	102'424	107′384
Anlagevermögen	5'559'836	5'134'132
- Wertschriften	2'978'566	2'795'278
- Finanzanlagen	9′118	49′300
- Sachanlagen	2'435'902	2'258'954
- Immaterielle Anlagen	136′250	30'600
Total Aktiven	8'853'427	8'881'550

Passiven	2017	2016
Kurzfristiges Fremdkapital	547'911	684'195
- Verbindlichkeiten Lieferungen		
und Leistungen	212'559	293'755
- Verbindlichkeiten Nahestehende	38'083	3′730
- Übrige Verbindlichkeiten	83'183	144'691
- Passive Rechnungsabgrenzung	214'086	242'019
Organisationskapital	8'305'516	8'197'355
- Erarbeitetes freies Kapital	5'532'686	5'522'570
- Jahresergebnis	69'622	10′114
- Freie Fonds		
- Personalfürsorgefonds	1′108′408	1'108'880
- Sozialhilfefonds	655'087	646'078
- Fonds Dorneck-Thierstein	174'653	174'653
- Fonds Forschung, Evaluationen,		
Studien	260'000	240'000
- Fonds Tuberkulose	181'652	181'652
- Fonds Räumlichkeiten	300'000	300'000
- Fonds Med. Unterstützung		
Spital Naqada	23'408	13′408
Total Passiven	8'853'427	8'881'550

Jahresergebnis





Betriebsrechnung	CHF	CHF
Betriebsertrag	2017	2016
Beiträge öffentliche Hand	289'364	316′390
Ertrag aus Spenden und		
Mitgliederbeiträge	121'259	123'196
Ertrag aus erbrachten Leistungen	5'007'811	4'792'436
Andere betriebliche Erträge	195'714	164'248
Total Betriebsertrag	5'614'148	5'396'270
Betriebsaufwand	2017	2016
Direkter Projektaufwand	4'749'750	4'723'601
- Materialaufwand und		
Dienstleistungen Dritter	1'448'815	1'485'996
- Personalaufwand	2'033'504	2'176'481
- Sonstiger Betriebsaufwand	351'327	276'607
- Werbeaufwand	82'457	58'415
- Abschreibungen	833'647	726′102
Administrativer Aufwand	892'292	665'982
- Personalaufwand	762'717	585'551
- Sonstiger Betriebsaufwand	100′785	60′362
- Abschreibungen	28'790	20'069
Total Betriebsaufwand	5'642'042	5'389'583
Betriebsergebnis	-27'894	6'687
Finanzorgobnic	105′139	36
Finanzergebnis	131′080	47′359
- Finanzertrag 	-25′941	-47'323
- I manzaurwanu	-23 341	-47 323
Betriebsfremdes Ergebnis	30'914	31'754
- Organisationsfremder Ertrag	34'972	34'932
- Organisationsfremder Aufwand	-4'058	-3′178
Jahresergebnis (vor Zuweisungen		
an Organisationskapital)	108′159	38'477
Veränderung des Fondskapitals	-38′537	-28′363
- Zuweisung an freie Fonds	-38 337	-38′155
- Verwendung aus freiem Fonds	472	9′792
	4/2	J 1 J Z

10'114

69'622



Dank

# «Wir sind bei der Lungenliga, weil wir Betroffenen helfen wollen.»

Die Mitarbeitenden engagieren sich jeden Tag bei der Lungenliga, weil sie das Leben der von einer Lungenkrankheit Betroffenen jeden Tag erträglicher machen möchten und ihnen helfen wollen, möglichst schnell wieder möglichst nahe an das Leben zu kommen, das sie auch ohne ihre Beeinträchtigung hätten. Es ist schön zu sehen, wenn Spenderinnen und Spender oder Sponsoren diese Arbeit mit ihrem Beitrag unterstützen.

34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im Jahr 2017 über 3500 Menschen im Umgang mit ihrer Krankheit unterstützt. Möglich wurde dieses Engagement nicht zuletzt durch die zahlreichen Spenden und Beiträge von Sponsoren. Herzlichen Dank an Sie, liebe Spenderinnen und Spender, werte Sponsorinnen und Sponsoren!

### Geschäftsstelle

#### Lungenliga Solothurn

Postfach 563

Dornacherstrasse 33, 4500 Solothurn Telefon 032 628 68 28, Fax 032 628 68 38 www.lungenliga-so.ch, E-Mail: info@lungenliga-so.ch

Spendenkonto: 40-559740-3



#### Vorstand (Stand 31. Dezember 2017)

Dr. med. Thomas Schmid, Solothurn (Präsident), seit 1988

Dr. med. Heinz Borer, Solothurn, seit 2005

Germano Chiriatti, Oekingen, seit 2007

Fabian Gressly, Solothurn, seit 2013

Dr. med. Marc Maurer, Aarau, seit 2015

Dr. med. Max Pfenninger, Olten, seit 1991

Beatrice Schaffner, Olten, seit 2014

Carlos Vidal, Solothurn, 2010 bis 2017

Thomas Rauch, Olten, seit 2017

## Geschäftsleitung

Kuno Studer, Merligen, seit 1996

## Geschäftsleitungsmitglieder

Daniel Kradolfer, GL Stv und Zentrale Dienste

Christophe Gut, Bereich Prävention

Heidi Hermida, Bereich Schlaf/Heimventilation

Daniela Scherer, Stab Finanzen (bis Dezember 2017)

**Beat Scheidegger,** Stab Finanzen (ab Dezember 2017)

Isabelle Meier, Bereich Inhalation/Sauerstoff/Tb

Tony Jungo, Bereich Sozialberatung

#### Geschäftsstellen

#### Solothurn

Lungenliga Solothurn

Postfach 563, Dornacherstrasse 33, 4500 Solothurn

#### Olten

Neuhardstrasse 38 (Eingang Ost), 4600 Olten

#### **Breitenbach**

Bodenackerstrasse 1a, 4226 Breitenbach

#### Grenchen

Solothurnstrasse 32, 2540 Grenchen

#### **Balsthal**

Goldgasse 6, 4710 Balsthal

Tel. 032 628 68 28

Fax 032 628 68 38

info@lungenliga-so.ch

www.lungenliga-so.ch

E-Mail MitarbeiterInnen: vorname.name@lungenliga-so.ch

#### Notfallnummern

Sauerstoff/Schlafapnoe 032 628 68 20

Heimventilation 061 922 03 33



# Werden auch Sie Mitglied bei der Lungenliga, weil ...

... wir gemeinsam viel bewegen können. Wir brauchen die Unterstützung aller Menschen, die sich für rauchfreie Innenluft und schadstoffarme Aussenluft einsetzen.

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie atemwegserkrankte Menschen sowie unsere Arbeit in der Gesundheitsförderung und Prävention.

Jede sechste Person in der Schweiz leidet an einer Atemwegserkrankung. Fachleute prognostizieren einen weiteren Anstieg. Die Lungenliga setzt sich dafür ein, dass ...

... weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden, behindert werden oder daran sterben,

- ... Atembehinderte und Lungenkranke möglichst beschwerdefrei und selbständig leben können,
- ... das Leben trotz Krankheit und Atembehinderung lebenswert bleibt.

Aktuell erhalten im Kanton Solothurn über 3500 Personen von der Lungenliga die dringend erforderliche Unterstützung im Umgang mit ihrer Krankheit, beispielsweise bei:

- Asthma mit plötzlich auftretender Atemnot
- Schlafapnoe mit den wiederkehrenden Atemstillständen im Schlaf
- COPD mit der langsam fortschreitenden Zerstörung der Lunge
- sowie bei weiteren Atembehinderungen und Lungenkrankheiten.

Weitere Informationen und Broschüren online:

www.lungenliga.ch

